



**Markus
Stein**

Mitglied des Landtages
Rheinland-Pfalz

**Haushalts- und Finanzpolitischer
Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz**

Markus Stein, MdL | Marktplatz 7 | 55566 Bad Sobernheim

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Frau Landrätin Dickes
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach**

Bürgerbüro
Marktplatz 7
55566 Bad Sobernheim

Tel.: 06751-85 90 621
Fax: 06751-85 90 623
info@stein-markus.net

www.stein-markus.net

17.06.2023

Rettenwache Soonwald

Sehr geehrte Frau Landrätin Dickes, sehr geehrte Frau Landrätin Schäfer,

als Abgeordneter unseres Wahlkreises, aber auch als Bürger einer Ortsgemeinde am Soonwaldrand werde ich immer wieder von Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Region auf die Thematik des Baus einer zusätzlichen Rettenwache im Gebiet des Soonwaldes im Landkreis Bad Kreuznach angesprochen. Die Menschen kommen mit einer großen Hoffnung auf mich zu und ich kann den großen Wunsch der Bevölkerung nach einem Neubau einer zusätzlichen (dritten) Rettenwache am Soonwald mehr als verstehen. Ich unterstütze dieses Vorhaben ausdrücklich und werde mich auch weiterhin politisch mit allen mir zustehenden Einflussmöglichkeiten dafür einzusetzen.

Die Rahmenbedingungen für den Bau einer Rettenwache am Soonwald waren ja bislang grundsätzlich positiv, denn so war der Presseberichterstattung im vergangenen Jahr zu entnehmen, dass auch das Land Rheinland-Pfalz den Neubau einer Soonwald-Wache begrüße. Auch die Kreispolitik im Landkreis Bad Kreuznach, mithin auch Sie Frau Landrätin Dickes, forcieren einen Bau und Betrieb einer Soonwald-Wache. In der weiteren Berichterstattung wurde darauf hingewiesen, dass sich Vertreter der Kostenträger (Krankenkassen), die für die Übernahme der laufenden Kosten einer solchen Rettenwache unabdingbar seien, noch bedeckt hielten und eine Entscheidung erst nach Neuordnung der Rettungsdienstbezirke zu erwarten sei. Daneben benötige man auch die Zustimmungen der im Rettungsdienstbereich zusammengefassten Kommunen.

Im Rahmen einer kürzlichen Anfrage beim Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz im Mai 2023 habe ich die Information erhalten, dass durch die Änderung des Landesrettungsdienstplanes die Zuständigkeiten der zuständigen Behörde für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Bad Kreuznach umfangreich zum 1. April 2023 geändert und u.a. der Rettungsdienstbereich Mainz um den Landkreis Bad Kreuznach erweitert wurde.

Aus der Änderung des Landesrettungsdienstplanes ergebe sich, dass ab dem 1. April 2023 die Kreisverwaltung Mainz-Bingen als zuständige Behörde für den Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Mainz auch für die Versorgungsplanung im Landkreis Bad Kreuznach zuständig sei. Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst (ÄLRD), Herr Dr. Guido Scherer, sei bisher für die Bereiche Bad Kreuznach und Mainz-Bingen zuständig gewesen. Diese Zuständigkeit beschränke sich jetzt auf den neuen Versorgungsplanungsbereich des Rettungsdienstbereiches Mainz-Bingen. Damit habe sich durch die Änderung des Landesrettungsdienstplanes keine Zuständigkeitsänderung des ÄLRD für den Landkreis Bad Kreuznach ergeben.

Das Mdl teilte mir zudem mit, der Landkreis Mainz-Bingen überprüfe aktuell die rettungsdienstliche Versorgung und dabei auch den Bereich des Landkreises Bad Kreuznach. Zudem habe sich die Kreisverwaltung Mainz-Bingen bereits vor der Änderung des Landesrettungsdienstplanes bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach über die rettungsdienstliche Situation im Soonwald informiert.

Da es großen Teilen der Bevölkerung am Soonwaldrand sehr wichtig ist, die Rettungsdienstversorgung durch den Bau einer zusätzlichen (dritten) Wache am Soonwald schnellstmöglich zu verbessern und die im letzten Jahr als für die Kostenträger nötige Entscheidung über die Änderung der Rettungsdienstbezirke seit April erfolgt ist, möchte ich mich hiermit bei Ihnen über den aktuellen Stand und insbesondere die folgenden Fragestellungen erkundigen:

1. Fanden Gespräche statt bzw. stehen Sie auch aktuell mit Ihrer Behörde im direkten Austausch zu den Krankenkassen und stehen weitere Gespräche an?
2. Falls ja, gibt es bereits Erkenntnisse aus dem Bereich der Krankenkassen? Wie schätzen Sie die Erfolgsaussichten für eine Zusage der Kassen ein?
3. Wie sieht es bezüglich der Zustimmung der im Rettungsdienstbereich zusammengefassten Kommunen aus? Gibt es hier bereits Gespräche und Erkenntnisse? Welche Gremien müssten hier beteiligt werden und zustimmen?
4. Wie schätzt die neue Rettungsdienstbehörde (Kreisverwaltung Mainz-Bingen) die rettungsdienstliche Versorgung am Soonwald ein?
5. Wie schnell könnte im Falle einer Zusage der Kassen und der Kommunen der Bau und der spätere Betrieb einer Rettungswache am Soonwald realisiert werden? Können Sie den groben weiteren zeitlichen Ablauf darstellen?

Besten Dank für Ihre Bemühungen vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Stein